

WEDE MAGAZIN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wedemark

●●● Schüler informierten sich bei der Gemeindefeuerwehr

Das wedeMAGAZIN hatte am „Zukunftstag“ den 16-jährigen Schüler Lennart Nickel von der KGS Neustadt zu Gast. Er hat das Angebot der Gemeindefeuerwehr zu diesem Tag redaktionell begleitet und den nachfolgenden Bericht dazu verfasst:

Mellendorf (In). Am vergangenen Donnerstag lud die Freiwillige Feuerwehr Wedemark, wie viele andere Einrichtungen in ganz Niedersachsen, Schüler dazu ein, sich im Rahmen des Zukunftstages über den Arbeitsalltag zu informieren und einen Einblick in den Betrieb zu erhalten. Dazu versammelten sich sieben Schüler vormittags in Brelingen bei der Ortsfeuerwehr, wurden dort zuerst theoretisch über das Leben als Feuerwehrmann informiert und schauten dazu einen Film. Sie durften Fragen stellen, wurden in die verschiedenen Aufgabengebiete der Feuerwehr eingeführt und ihnen wurde erklärt, was die Motivation der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ausmacht, bei der Freiwilligen Feuerwehr mitzuwirken. Es ist der Mix aus Teamarbeit, interessanter Technik, Ausrüstung und der wichtigen Hilfeleistung am Nächsten. Be-



Zukunftstag bei der Gemeindefeuerwehr Wedemark in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Hannover. Foto: P. Fricke-Deppe

sondere Schwerpunkte lagen auch auf den Karrieremöglichkeiten, sowie der Entlohnung, dem Unterschied zwischen Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr und den Erlebnissen der Kameraden. Im Verlauf des Tages fuhren die Schüler zur Mellendorfer Schwerpunktfeuerwehr und bekamen dort einen praktischen Einblick in das Arbeitsleben. Die Schüler durften die Feuerwehrmonturen ausprobieren, die Atemschutz-

rüstung tragen, schauten sich die sieben Feuerwehrfahrzeuge an und testeten ihre verschiedenen Funktionen. Der Zukunftstag wurde von der Mellendorfer Schwerpunktfeuerwehr in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Hannover organisiert und veranstaltet. Damit wird versucht, Schüler für den Beruf in der Feuerwehr zu begeistern und somit neuen Nachwuchs anzuwerben. Zurzeit herrscht starker Personalmangel bei der

Feuerwehr und daraus folgt ein Konkurrenzkampf zwischen den einzelnen Feuerwehren um Nachwuchsfeuerwehrmänner und -frauen in Niedersachsen. Mussten die Berufsfeuerwehrfrauen und -männer früher eine abgeschlossene Berufsausbildung als Voraussetzung vorweisen, wird heute eine Ausbildung als Rettungssanitäter vorgeschaltet, um den Einstieg für junge Menschen zu ermöglichen.